

Insgesamt 47 Klassen aus der Region nehmen aktuell an dem Projekt „Klasse2000“ teil

## Gesundheitsförderung in der Grundschule

Suchtprävention auf wissenschaftlichem Hintergrund – „Klaro“ begleitet die Kinder

**DINKELSBÜHL (hdg) – Das Grundschulprogramm Klasse2000, das vom Lions Club Dinkelsbühl mit unterstützt wird, steht für Gesundheitsförderung, Gewaltverbeugung und Suchtprävention. Seit vielen Jahren wird es bundesweit erfolgreich praktiziert, wächst stetig weiter und wird immer beliebter.**

Insgesamt 15428 Klassen mit 359453 Kindern haben im Schuljahr 2009/2010 an 3152 Schulen mitgemacht – mehr als je zuvor. Laut einer Befragung befürworten fast 95 Prozent der beteiligten Schulleitungen das Programm und 30 Prozent streben sogar eine Zertifizierung als Klasse2000-Schule an.

Diese breite Akzeptanz beweise, wie von Seiten des Lions Clubs betont wird, dass das Konzept praxistauglich sei und bei den Kindern ankomme. Eine von 2004 bis 2008 durchgeführte Studie des Kieler Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung weise zudem die nachhaltige Wirkung des Programms nach.

Klasse2000-Kinder würden bedeutend seltener mit Rauchen oder Alkoholkonsum beginnen und hätten ein größeres Gesundheitsbewusstsein. Außerdem werde das Klassenklima positiv beeinflusst. Diese Ergebnisse

untermauern die Auffassung, dass Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung bereits in der Grundschule thematisiert werden müssen.

Klasse2000 umfasst sowohl Körperwissen und Gesundheitsthemen als auch Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen, zum Beispiel Funktion von Herz, Gehirn, Atmung und Verdauung, Bewegung mit Spaß, gesunde Ernährung, richtigen Umgang mit Gefühlen, gewaltfreie Konfliktlösung, Selbstbehauptung und Bewusstseinsstärkung im Umgang mit Suchtmitteln.

Nach dem derzeitigen Stand der Forschung seien Programme zur Förderung von Lebenskompetenzen ganz besonders wichtig. Klasse2000 stärke diese Fähigkeiten bei den Kindern und baue Schutzfaktoren auf, die für eine gesunde körperliche und psychische Entwicklung bedeutsam seien.

Gesundheitsförderung sei dann besonders wirksam, wenn Eltern und Schule eng zusammenarbeiteten. Deshalb werden die Eltern durch einführende Elternabende, jährliche Elternbriefe und -zeitungen ausführlich informiert. Eine Elternbefragung hat gezeigt, dass die Kinder zu Hause oft über die Klasse2000-Stunden berichten und im Gespräch mit ihren Eltern die Vertiefung der Themen anregen.

Nach einem halben Jahr der Eingewöhnung für die Erstklässler wird Klasse2000 an den vom Lions Club Dinkelsbühl geförderten Grundschulen in Dinkelsbühl, Segringen, Dürrwangen erst nach dem Zwischenzeugnis bei Elternabenden vorgestellt. In diesem Schuljahr informierten die Gesundheitsförderinnen Krebs, Glaser und Islinger über das vierjährige Programm und seine Umsetzung im Unterricht an den jeweiligen Schulen.

Lehrerinnen und Lehrer führen jährlich etwa zwölf Klasse2000-Stunden durch und erhalten hierfür praxiserprobte Unterrichtskonzepte, die auf die Lehrpläne abgestimmt sind. Die Besonderheit von Klasse2000 ist die Gestaltung von zwei bis drei Stunden durch externe Fachleute, die sogenannten Klasse2000-Gesundheitsförderinnen, die für ihre Tätigkeit eigens geschult werden. Das Thema Gesundheit wird dadurch für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis im Schulalltag.

Klasse2000 verzichte bewusst auf Belehrungen mit dem erhobenen Zeigefinger und setze stattdessen auf spielerische, kindorientierte und interaktive Methoden. So bleibe den Kindern viel Raum für eigene Erfahrungen und Experimente. Die selbst



Susanne Böbenecker (rechts), Schulleiterin der Grundschule Dürrwangen, freut sich über das Engagement der Gesundheitsförderin Anne Krebs, die bei einem Elternabend das Konzept von Klasse2000 anschaulich erläuterte. Foto: Geißler

gebastelte Sympathiefigur „Klaro“ führe sie durch das auf vier Jahre angelegte Programm, das durch seinen frühzeitigen Beginn und seine kontinuierliche Durchführung auf Effektivität und Nachhaltigkeit setzt.

Lions-Beauftragter Hans-Dieter Geißler, der jährlich in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen die Finanzierung des Programms sicher stellt, dankte allen, die sich auch in diesem

Schuljahr als Paten für insgesamt 47 Klassen einbringen und mit einem Gesamtbetrag von 10340 Euro (220 Euro pro Klasse) die Durchführung von Klasse2000 gewährleisten.

Gemäß seinem Motto „Jugend ist Zukunft für unsere Region“ will der Lions Club Dinkelsbühl durch Klasse2000 auch in Zukunft ein besonderes Zeichen für die Förderung der Jugend setzen.